

Herzlich Willkommen!

Workshop 4, Ebene A - Raum A06

„Überflieger, die nicht fliegen. Wenn Hochbegabte in der Schule scheitern“

Referent: Prof. Dr. habil. Thomas Trautmann, Uni Hamburg

Moderation: Matthias Krahe, DKJS

Ein Hochbegabungstest? Her damit!

Nehmen Sie sich 10min Zeit für das Lösen der Aufgaben.

Nehmen Sie danach die Testungen als Anlass um z.B. über folgende Fragen ins Gespräch zu kommen (10min):

- Was kann dieser Test an Hochbegabung messen?
- Was kann er nicht messen?
- Worin unterscheidet sich der Test im Vergleich zu normalen Schulaufgaben?
- Wenn Sie die Aufgabe(n) nicht lösen konnten, wie geht es Ihnen?

Mikado der Begabung.

Legen Sie ihre Mikadostäbe auf einen Haufen. Schauen Sie sich diese Begabungskonstellation an.

Wenn die Tischdecke die Lernumgebung wäre, wie müsste sie beschrieben werden, damit eine optimale Förderung der unterschiedlichen Begabungen erfolgen kann.

Leitende Fragen:

- Welche Stäbchen sind Anlage, welche Umwelt, welche Selbst?
- Was können Sie als Schulpraktiker fördern?
- Was kann sich an Schule und Unterricht entwickeln, um auch andere Stäbe in den Blick zu bekommen?
- Aber auch dies: wo sehen Sie Grenzen der schulischen Förderung?

Vielen Dank!

Haben Sie Lust auf mehr?

Literatur

- **Trautmann, T.** (2003): Hochbegabt – was (t)nun? Münster-Hamburg-Berlin-London: LIT (2. erweiterte Auflage 2008)
- **Trautmann, T.** (2005): Einführung in die Hochbegabtenpädagogik. – Hohengehren: Schneider (2. Unv. Auflage 2009)
- **Trautmann, T.; Sallee, A.; Buller, A.** (2011): "Ich verstehe mehr als Bahnhof!" Szenen aus der Kindheit eines hoch begabten Mädchens. München: Herbert Utz Verlag
- **Trautmann, T.** (2005) Einführung in die Hochbegabtenpädagogik. – Hohengehren: Schneider (2. Unv. Auflage 2009)
- **Trautmann, T.; Schmidt, S.; Rönz, C.** (2009): Beim Lernen zugeschaut. Begabungsfördernder Unterricht und wissenschaftliche Begleitung. Bd 1. Theoretische Grundlagen. Hohengehren: Schneider
- **Trautmann, T.; Schmidt, S.; Rönz, C.** (2009 a): Mittendrin und stets dabei. Begabungsfördernder Unterricht und wissenschaftliche Begleitung. Bd. 2. Empirische Ergebnisse. Hohengehren: Schneider
- **Trautmann, T.; Durdel, A.; v.d. Groeben, A.** (2008): Schule als Lebenszeit. Lern- und Lebensrhythmen von Kindern, Lehrkräften und Schulen. – Beltz-Verlag.

Zeitschiene – Workshop

GANZTAGSSCHULKONGRESS 2012

ganztätig lernen.

13:30 Uhr **Begrüßung, Einleitung, Technik**

13:45 Uhr **Rundgang**

- Gang vom Seminarraum – erstes Bild 3min.
- Rainman 7min
- Ikarus 7 min
- Escher 7 min
- Eisberg 6 min
- Dreieck-Tafel 6min
- Kupka 6 min
- Zurück zum Seminarraum 2 min.

14:30 Uhr **Testungen (Zeitpuffer!!!)**

14:50 Uhr **Mikado**

15:25 Uhr **Abschluss**

15:30 Uhr **Schluss**

Haben Sie Lust auf mehr?

Literatur zum Thema *Hochbegabung*

- **Trautmann, T.** (2003): Hochbegabt – was (t)nun? Münster-Hamburg-Berlin-London: LIT (2. erweiterte Auflage 2008)
- **Trautmann, T.** (2005): Einführung in die Hochbegabtenpädagogik. – Hohengehren: Schneider (2. Unv. Auflage 2009)
- **Trautmann, T.; Sallee, A.; Buller, A.** (2011): "Ich verstehe mehr als Bahnhof!" Szenen aus der Kindheit eines hoch begabten Mädchens. München: Herbert Utz Verlag
- **Trautmann, T.** (2005) Einführung in die Hochbegabtenpädagogik. – Hohengehren: Schneider (2. Unv. Auflage 2009)
- **Trautmann, T.; Schmidt, S.; Rönz, C.** (2009): Beim Lernen zugeschaut. Begabungsfördernder Unterricht und wissenschaftliche Begleitung. Bd 1. Theoretische Grundlagen. Hohengehren: Schneider
- **Trautmann, T.; Schmidt, S.; Rönz, C.** (2009 a): Mittendrin und stets dabei. Begabungsfördernder Unterricht und wissenschaftliche Begleitung. Bd. 2. Empirische Ergebnisse. Hohengehren: Schneider
- **Trautmann, T.; Durdel, A.; v.d. Groeben, A.** (2008): Schule als Lebenszeit. Lern- und Lebensrhythmen von Kindern, Lehrkräften und Schulen. – Beltz-Verlag.